

Lösungshinweise zu den Arbeitsblättern

Arbeitsblatt 1 – mögliche Kriterien für das begründete Werturteil

Zur Person Willi Hermanns

-Hermanns Handeln während der NS-Zeit:

- Hat er Verfolgten des NS-Regimes geschadet?
- War er aktiv an der Verfolgung/ Ermordung von Menschen beteiligt?
- Hat er beruflich/ finanziell vom NS-Regime profitiert?
- War er (freiwillig) in nationalsozialistischen Organisationen aktiv tätig?

-Seine Haltung zum nationalsozialistischen Regime:

- War er ein überzeugter Nationalsozialist?

-Sein Umgang mit seiner NS-Vergangenheit in der Nachkriegszeit:

- Hat er sich nach dem Krieg glaubhaft von seinem Handeln distanziert?
- Hat er offen über sein Handeln gesprochen?

Mögliche negative Wirkung seiner Lieder auf das Publikum

-Eventuelle Anstößigkeit seiner Liedtexte.

-Verletzen der Gefühle bestimmter Personen durch das Singen der Lieder.

Auswirkungen für den SWR

-Mögliche Folgen für das Image des SWR.

-Verantwortung des SWR als öffentlich-rechtliche Anstalt für Umgang mit nationalsozialistischer Vergangenheit.

-Mögliche Auswirkungen auf die Einschaltquoten.

Arbeitsblatt 2 & 3 (nur E-Niveau) – Willi Hermanns „politischer Lebenslauf“

1. Arbeitet anhand von M1-M3 Willi Hermanns Haltung zum Nationalsozialismus, seine beruflichen Tätigkeiten und seine persönliche Situation nach dem Krieg heraus.

Hermann war von Jugend an überzeugter Nationalsozialist (M1). Er war bei der Stockacher SS tätig und im Gauschulungsamt. Dort erledigte er nach seiner Aussage nur eintönige Büroarbeiten und war als Propagandaredner aktiv. Er war auch Soldat der Wehrmacht, u.a. in Griechenland.

#2. Diskutiert ausgehend von AB 3, ob ihr – auf Grundlage von M1-M3 – die Entscheidung der Spruchkammer (M5) für angemessen haltet.

Individuelle Schülerlösungen. Vermutlich halten einige SuS die Entscheidung für gerechtfertigt, da Hermann nach eigener Aussage nur einfache Tätigkeiten ausübte und an keinen Gewaltaktionen des Regimes beteiligt war. Die Beteiligung seines Bataillons an kriegsvölkerrechtswidrigen Erschießungen wie auch seine maßgebliche Beteiligung am Arbeitsplan für weltanschaulich-politische Schulung war der Spruchkammer nicht bekannt.

3. Diskutiert auf Grundlage von M4, ob ihr Hermanns Aussage für glaubwürdig haltet.

Individuelle Schülerlösungen. Hier könnten SuS den Verdacht äußern, dass er einiges aus seiner Vergangenheit verschwiegen hat, um in einem guten Licht dazustehen.

Arbeitsblatt 4a)-c) – Tätigkeit für das Karlsruher Gauschulungsamt

1. Arbeitet heraus, welche Aspekte der nationalsozialistischen Ideologie angesprochen werden.

Rassenideologie, Antisemitismus, Antiliberalismus, Antibolschewismus, Führerprinzip, Volksgemeinschaft.

2. Vergleicht diesen Plan mit Hermanns Aussagen in M2 [E-Niveau: M2 auf AB 2 (politischer Lebenslauf)].

Hermann hat seine maßgebliche Beteiligung an dem Arbeitsplan verschwiegen.

#3. Der Spruchkammer Freiburg war 1948 nicht bekannt, dass Hermann diesen Plan maßgeblich verfasst hat. Diskutiert, wie die Kenntnis dieses Plans die Entscheidung der Spruchkammer verändert haben könnte. Betrachtet dazu noch einmal M3 (E-Niveau: AB 3).

Sie hätte zu einer Einstufung als Aktivist geführt: Alle Aspekte des Artikel 7 treffen auf Hermann zu. Auch eine Einordnung als Hauptschuldiger (Artikel 5 Absatz 6) ist möglich.

4. Diskutiert, was dieser Plan über Hermanns Menschenbild verrät.

Er legt nahe, dass Hermann ein radikalnationalistisches, rassistisches und antisemitisches Menschenbild hat. Er geht von der Ungleichwertigkeit der Menschen aus und unterstützt offen die Verfolgung und Vernichtung von Juden und „Erbkranken“.

AB 5a) (Zusatzmaterial) – Hermann als Soldat der Wehrmacht

1. Diskutiert ausgehend von M2, M3 und M4b, ob ihr Willi Hermanns Aussage in M4a für glaubwürdig haltet.

Es erscheint angesichts der Aussage von Hosenfeld unwahrscheinlich, dass Hermann von den Erschießungen nichts bekommen hat. Es liegt nahe, dass er seine Kenntnis und mögliche Beteiligung an den Erschießungen verschweigt.

2. Vergleicht die Informationen in M1-M4 mit Willi Hermanns Aussage in M2 auf AB 2 (politischer Lebenslauf).

Hermann hat seine Stationierung auf Kefalonia verschwiegen.

#3. Bewertet seine Aussage in M2 auf AB 2.

Hier kann diskutiert werden, ob Hermanns Verschweigen für die SuS nachvollziehbar/ ethisch zu rechtfertigen ist.

AB 5b)-c) (Zusatzmaterial) – Hermann als Soldat der Wehrmacht

1. Diskutiert ausgehend von M2, M3 und M4b, ob ihr Willi Hermanns Aussage in M4a für glaubwürdig haltet.

Es erscheint angesichts der Aussage von Hosenfelds Aussage unwahrscheinlich, dass Hermann von den Erschießungen nichts bekommen hat. Es liegt nahe, dass er seine Kenntnis und mögliche Beteiligung an den Erschießungen verschweigt.

+2. Diskutiert ausgehend von M2 und M3, ob ihr Gustav Hosenfelds Aussage in M4b für glaubwürdig haltet. Ist eher glaubwürdig. Er gibt zu, Augenzeuge der Erschießungen gewesen zu sein. Möglicherweise hat ihn seine schwere Erkrankung dazu gebracht, ehrlich zu sein. Ob er wirklich nur in die Luft geschossen hat, kann nicht mehr geklärt werden.

3. Diskutiert, ob man eurer Meinung nach Willi Hermann für die Geschehnisse auf Kefalonia verantwortlich machen kann. Individuelle Schülerlösungen. Hier kann das „in dubio pro reo“-Prinzip diskutiert werden.

AB 6a - Populäre Fasnachtslieder von Willi Hermann

1. Erläutert, wie Musik und Text auf euch wirken.

Individuelle Schülerlösungen. Die fröhliche Musik und die „harmlosen“ Texte könnten genannt werden. Das aus der Zeit gefallene Frauenbild in „Mädle, wenn vu Konschtanz bisch“ könnte thematisiert werden.

2. Erklärt, warum diese Lieder bis heute in der Fasnacht populär sind.

Individuelle Schülerlösungen. Hier könnten auf die lange Tradition der Lieder und ihre Eingängigkeit und das leichte Mitsingen genannt werden.

#3. Diskutiert, ob Menschen heute diese Lieder – auch vor dem Hintergrund von Hermanns Handeln während der NS-Zeit – als anstößig, beleidigend oder ähnlich empfinden könnten.

Individuelle Schülerlösungen. Hier könnte auf Nachfahren von während der NS-Zeit Verfolgten hingewiesen werden, die diese fröhlichen Lieder als anstößig oder beleidigend empfinden.

+4. Der Konstanzer Historiker Dr. Tobias Engelsing meinte vor dem Hintergrund der neuen Kenntnisse über Willi Hermanns Verstrickung in das NS-Regime: „Mit jetzigem Wissen werden diese Lieder zynisch.“ Diskutiert, ob ihr dem zustimmt.

Individuelle Schülerlösungen. SuS könnten auch diskutieren, ob es im Wissen um Hermanns Handeln zynisch ist, seine fröhlichen Lieder während der Fasnacht zu singen.

AB 6b)-c) - Populäre Fasnachtslieder von Willi Hermann

1. & 2.

Siehe oben

#3. Ihr wisst, was Willi Hermann im Nationalsozialismus getan hat. Diskutiert, ob ihr dieses Lied heute noch singen würdet.

Individuelle Schülerlösungen. Hier kann die Lehrkraft auf die Unterscheidung zwischen dem Singen auf privaten im Gegensatz zu öffentlichen Veranstaltungen zu sprechen kommen.

AB 7 – Reaktionen von Konstanzerinnen und Konstanzern

1. Arbeitet die Gründe heraus, warum die Konstanzerinnen und Konstanzer so verärgert sind.

Es wird kritisiert, dass Künstler und Werk nicht getrennt werden; es wird unterstellt, dass Hermann nach 1945 kein Nazi mehr gewesen sei; es wird behauptet, dass die Quellen nicht ausreichen, Hermann als „verbrecherischen Nationalsozialisten“ darzustellen.

2. Vergleicht die Gründe mit euren Erkenntnissen: für welche Aussagen habt ihr Verständnis, für welche nicht?

Individuelle Schülerlösungen. Hier kann u.a. diskutiert werden, inwiefern eine Trennung von Künstler und Werk möglich ist. Vergleiche zu Michael Jackson und ähnlichen Fällen können gezogen werden.